

Medieninformation

40/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 18. März 2019

Straßenverkehrsunfälle 2018 in Sachsen - Senioren besonders gefährdet

198 Menschen verloren im Jahr 2018 bei Straßenverkehrsunfällen in Sachsen ihr Leben. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes waren das 51 mehr als ein Jahr zuvor und so viele, wie seit dem Jahr 2012 nicht mehr. Besonders davon betroffen war die Altersgruppe 65 Jahre und älter. Allein 84 getötete Personen gehörten dieser Altersgruppe an, das waren doppelt so viele wie im Jahr 2017. Auch wenn mit 37 (Vorjahr 23) die meisten Senioren im Pkw ums Leben kamen, so ist vor allem der Anstieg bei den getöteten Fußgängern von sieben im Jahr 2017 auf 25 im Jahr 2018 auffällig. Damit waren fast drei Viertel der insgesamt 34 tödlich verunglückten Fußgänger 65 Jahre oder älter. Auch zwei Kinder unter sechs Jahren gehörten dazu.

Zur Jahresmitte 2018 waren bereits so viele Fahrradfahrer tödlich verunglückt (19) wie im gesamten Jahr 2017. Am Jahresende ergab die traurige Bilanz 35 getötete und 954 schwerverletzte Fahrradfahrer und –mitfahrer. Auch hier hatten die Senioren mit 13 getöteten Fahrradfahrern den größten Anteil. Kinder bis 15 Jahre sind 2018 mit dem Fahrrad nicht ums Leben gekommen.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden erhöhte sich insgesamt um 4,5 Prozent auf 13 842. Neben der Anzahl der getöteten Verkehrsteilnehmer stieg auch die Zahl der Schwer- und Leichtverletzten um jeweils vier Prozent im Vorjahresvergleich.

Auch bei der gefährdeten Altersgruppe, den jungen Erwachsenen von 18 bis unter 25 Jahren stieg die Zahl der Verunglückten im Vergleich zum Vorjahr um neun Prozent auf 2 166. Insgesamt 14 Verkehrsteilnehmer dieser Altersgruppe verloren ihr Leben, vier mehr als im Jahr 2017. Im Langzeitvergleich ergibt sich für die jungen Erwachsenen eine positive Entwicklung. Im Jahr 2008 verunglückten in dieser Altersgruppe etwa doppelt so viele Personen, die Zahl der Getöteten lag mit 48 sogar mehr als dreimal so hoch. Allerdings muss man dabei auch berücksichtigen, dass die Bevölkerungszahl in diesem Zeitraum für diese Altersgruppe um ca. 40 Prozent gesunken ist.

Auskunft erteilt: Frau Viola Marusch**Daten sind für das Land Sachsen und für die Kreisfreien Städte und Landkreise erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen: Internet****Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htmInformationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

**Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2008 und 2018 in Sachsen
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt 2008	Ins- gesamt 2018	Darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger ⁴⁾
			Krafträdern mit		Personen- kraftwagen	Fahr- rädern ³⁾	
			Versicherungs- kennz. ¹⁾	amtlichem Kennz. ²⁾			
Unter 15	1 195	1 390	15	10	525	462	326
15 - 18	953	993	407	103	157	237	75
18 - 21	2 347	1 121	91	99	663	177	58
21 - 25	2 112	1 045	36	41	613	248	59
25 - 35	3 215	3 122	75	165	1 738	841	147
35 - 45	2 541	2 479	58	159	1 366	605	123
45 - 55	2 620	2 460	54	239	1 270	597	128
55 - 65	1 745	2 207	64	161	1 158	487	166
65 Jahre und mehr	2 299	2 907	36	65	1 557	649	444
Alter unbekannt	21	7	-	-	-	6	1
Insgesamt	19 048	17 731	836	1 042	9 047	4 309	1 527

1) einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen

2) einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen

3) einschließlich Pedelecs

4) einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten